

G³-PIXI

n e x t p i x i 1 1

G³

GENERATION³



Beste Wirkung | Beste Vielfalt | Beste Experimente



Wir erobern die dritte Dimension!

Heute könnt ihr in die 3. Dimension vorstoßen! Das neue Förderprogramm **Generation³** macht dies möglich. Also her mit euren Ideen für neue, spannende Projekte in der Jugendarbeit! Mit **Generation³**, dem neuen niedersächsischen Förderprogramm für Jugendprojekte zu Beteiligung, Vielfalt und Engagement, könnt ihr endlich durchstarten, denn hier gibt es die Fördergelder!





Wir sorgen für Hoch-Gefühle!

Wichtig ist: Euer Projekt muss wirklich neu für eure Jugendgruppe sein, also ein Experiment! Und nach Ende des Projektes soll mindestens eins der nachfolgenden Ziele erreicht worden sein:

- » Ihr habt es geschafft, die Beteiligung junger Menschen an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen vor Ort zu verbessern.
- » Es ist euch gelungen, dass ihr eine vielfältigere Gruppe und mehr Jugendliche als zuvor erreicht habt.
- » Ihr habt neue Jugendliche für die Jugendarbeit vor Ort gewonnen und ihnen Lust auf ehrenamtliches Engagement gemacht.

» Ihr könntet dazu beitragen, dass Ehren- und Hauptamtliche in der Jugendarbeit in bestimmten Themenfeldern weiter qualifiziert wurden.





Die Dimension des Geldes

Damit eure Projektidee auch in die Tat umgesetzt werden kann, braucht ihr Geld! Die Höhe der Förderung hängt davon ab, ob ihr ein micro-Projekt oder ein Modell-Projekt umsetzen wollt.



WAS IST EIN MICRO-PROJEKT?

Ein micro-Projekt dauert mindestens 3 und höchstens 12 Monate. Hierfür gibt es eine Förderung von 2.500 Euro. Wichtig beim micro-Projekt: Ehrenamtlich aktive Jugendliche haben die Idee, entwickeln dieses Projekt und führen es eigenverantwortlich durch.

WAS IST EIN MODELL-PROJEKT?

Modell-Projekte haben eine längere Laufzeit von 12 bis 36 Monaten und werden mit 5.000 bis 30.000 Euro gefördert, wobei es pro Jahr maximal 10.000 Euro gibt. Ein Modell-Projekt soll Strahlkraft für die Jugendarbeit in ganz Niedersachsen entfalten und daher landkreisübergreifend stattfinden. Im Bestfall arbeiten verschiedene Träger der Jugendarbeit zusammen in einem Modell-Projekt.



Hoch-Zeit für Kreative!

FÖRDERBEREICHE

Beteiligung



Damit aus eurer guten Idee ein Förderprojekt wird, muss euer Vorhaben zu einem der folgenden Themenbereiche passen: Beteiligung, Vielfalt oder Engagement & Experimentelles. Auf den nächsten Seiten könnt ihr erfahren, was diese Themenbereiche ausmacht; dazu gibt es jeweils ein Beispiel.

Vielfalt



Außerdem könnt ihr euch inspirieren lassen, indem ihr in den 475 Projektbeispielen des letzten Förderprogramms Generation 2.0 stöbert. Klickt www.generationzweinnull.de. Für die allerneusten Projektideen besucht unter www.generationhochdrei.de die ständig größer werdende Zahl an Projekten!

Engagement & Experimentelles





Beteiligung: Von wegen Dreikäsehoch

Projekte mit dem Schwerpunkt Beteiligung sollen darauf zielen, neue Wege zu beschreiten, um jungen Menschen mehr Gehör zu verschaffen. Entwickelt neue jugendgemäße Partizipationsformen für euren eigenen Jugendverband, die Jugendpolitik vor Ort oder im Kontext von Wahlen und setzt sie in die Tat um.

BEISPIEL: Online für eine bessere Stadt!

In eurer Stadt (oder eurem Dorf) gibt es noch viel zu tun, damit Jugendliche sich wohlfühlen können? Schafft eine Website und überlegt euch unterschiedliche Tools, mit denen junge Menschen online ihre Meinung sagen können. Online-Abstimmungen, kommentierte Fotos und Videos und eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit sind nur einige Ideen.





Vielfalt: Der andere Blickwinkel

Wie öde wäre unser Leben, wenn alle gleich wären? Zum Glück ist jede-r anders und diese Vielfalt ist eine Bereicherung, nicht nur für eure Jugendarbeit. Dieses Anderssein bringt Herausforderungen mit sich. Stellt euch diesen und erlebt, wie eure Jugendarbeit davon profitiert, wenn z.B. Jugendliche, mit und ohne Handicap, aus unterschiedlichen Kulturen oder Religionen, zusammenarbeiten.

BEISPIEL: Qualifizierung hoch drei

Ihr seid bereit für mehr Vielfalt in eurer Jugendgruppe? Dann sucht euch Partner-innen aus der Jugendarbeit, z.B. mit Handicap oder mit Zuwanderungsgeschichte, tragt euer Know-how zusammen und organisiert eure eigene Qualifizierung mit neuen Impulsen für die Juleica-Ausbildung.





Engagement & Experimentelles: Tiefenwirkung

Wer, wenn nicht ihr? Euer Engagement ist die beste Werbung, um noch mehr Jugendlichen Lust auf ehrenamtliche Jugendarbeit zu machen. »Man müsste mal...«, »Wenn man das Geld hätte, könnte man...« – Jetzt habt ihr die Gelegenheit, neue Aktive zu gewinnen – mit Ideen, die eben noch verrückt und unrealistisch schienen.

BEISPIEL: Stillstand in Aktion

Ihr macht auf ehrenamtliches Engagement aufmerksam, indem ihr in eurer Stadt durch eine öffentlichkeitswirksame Aktion die Leute zum Nachdenken bringt. Nehmt euch gesellschaftliche Themen vor und versucht, sie in Standbildern aus Menschen deutlich zu machen. Zehn Minuten Stillstand in einer hektischen Umgebung, das fällt sicher auf! Für die Vorüberlegungen und die Aktion könnt ihr euch Profis dazuholen.





Ein Hoch auf das einfache Antragsverfahren!

Antragstellung online

Die Antragstellung für eure Projekte erfolgt online unter www.generationhochdrei.de. Nach der Anmeldung werdet ihr durch das Antragsformular geleitet, füllt den Antrag aus und schickt ihn ab. Anschließend prüft die Programmstelle euren Antrag und informiert euch nach Ablauf der Antragsfristen, ob euer Projektantrag bewilligt wurde.

Anträge könnt ihr jederzeit stellen, sogar mehrere parallel. Jeweils nach Ablauf der Fristen (monatliche Fristen für micro-Projekte, halbjährliche für Modell-Projekte) wird über eure Anträge entschieden. Die Antragsfristen könnt ihr auf www.generationhochdrei.de einsehen.

Wer kann Anträge stellen?

Förderanträge stellen können alle örtlichen und kreisweiten Jugendgruppen, die zu einem landesweit aktiven Jugendverband gehören, außerdem Jugendinitiativen, die vor Ort eigenständig Jugendarbeit machen, sowie Jugendringe und vergleichbare Zusammenschlüsse.

Was kann (nicht) gefördert werden?

Generation³ fördert nur neue und innovative Projekte, d.h., Projekte, die bereits laufen oder die ihr schon einmal durchgeführt habt, erhalten keine Förderung. Weder Projekte, die zur Regularbeit des Trägers zählen, noch z.B. reine Renovierungs- und Bauprojekte können berücksichtigt werden.



Noch Informationsbedarf hoch drei?

Klickt auf www.generationhochdrei.de
oder meldet euch direkt bei der Programmstelle:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Generation³-Programmstelle
Zeißstraße 13, 30519 Hannover
FON 0511-51945125, FAX 0511-51945120
eMail: info@generationhochdrei.de



IMPRESSUM Das neXtpixi – Informationsheft des LJR zum Förderprogramm Generation³ ist erschienen beim Landesjugendring Niedersachsen e.V., Zeißstraße 13, 30519 Hannover, **FON** 0511.5194510, **FAX** 0511.51945120, **eMail** info@ljr.de **IDEE & REDAKTION** Wencke Breyer, Jens Beuker, Cornelia Meyer, Björn Bertram (ViSdP) **GRAFIKDESIGN & LAYOUT** s•form **LEKTORAT** Ute Rogat **FO-TOGRAFIK** Mark Mühlhaus & s•form **DRUCK** print24.de

generationhochdrei.de



Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Generation³-Programmstelle

Zeißstraße 13, 30519 Hannover

fon: 0511-51945125

www.generationhochdrei.de

email: info@generationhochdrei.de

Ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**